

Antrag Nr. 26-O-16-0011

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Betreff:

Sichereres Queren der Otto-Wels-Straße für Fußgänger ermöglichen (Grüne)

Antragstext:

Antrag der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Der Magistrat wird gebeten, zu prüfen, ob auf Höhe des unteren Eingangs zur Grundschule gegenüber der Bushaltestelle "Heinz-Ranly-Straße" (stadtauswärts) sowie am Ende des Klosterwegs, oberhalb der Otto-Wels-Straße 136 der Mittelstreifen der Otto-Wels-Straße so gepollert werden kann, dass dort keine PKWs mehr parken können, um eine sicherere Querung für Fußgänger zu ermöglichen.

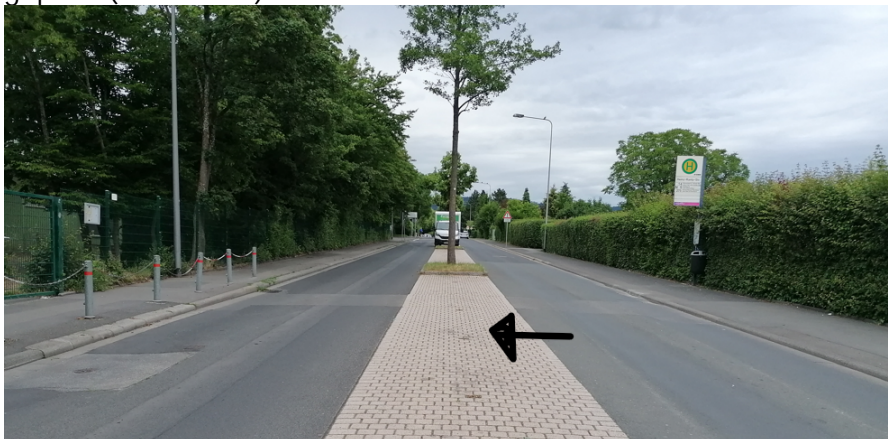
Begründung:

An beiden Stellen ist eine Erhöhung der Fußgängersicherheit vonnöten, insbesondere für Eltern mit Kindern oder etwas älteren Kindern, die alleine unterwegs sind. Ziele der Fußgänger sind die Grundschule bzw. das Kinderhaus und der Campus Klarenthal, aber auch die Fasanerie.

Grundschule:

Von vielen Eltern, deren Kinder aus dem Wohnviertel nordöstlich der Grundschule wohnen oder die mit dem Bus fahren, wurde bemängelt, dass die Querung der Otto-Wels-Straße an dieser Stelle gefährlich ist. Tempo 30 wird nicht immer eingehalten, parkende Autos - auch von Elterntaxis - versperren die Sicht.

Zur Verhinderung des Parkens sollten auf diesem Teil des Mittelstreifens das Parken durch Poller für drei PKWs verhindert werden. Das Pflaster zeigt hier Lücken auf, ggf. waren hier gar mal Poller geplant (siehe Foto).



Klosterweg:

In der Bürgerversammlung zur Vorstellung des Projekts "Einkaufszentrum Nord" wurden Verkehrsbelange als Bedenken geäußert. In diesem Zusammenhang kam der Hinweis auf die hier bezeichnete Stelle, die nach dem Bau des Einkaufszentrums wegen des zusätzlichen Verkehrs noch unübersichtlicher werden könnte.

Fußgänger und Radfahrende, die aus dem Klosterweg in Richtung Paul-Lazarus-Straße unterwegs sind, können die Otto-Wels-Straße über den Mittelstreifen queren. Dieser ist jedoch meist zugeparkt, so dass man mit Rad oder auch Kinderwagen schlecht passieren kann und zudem,

Antrag Nr. 26-O-16-0011 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

ähnliche Situation wie an der Grundschule, schlecht sieht und schlecht gesehen wird. Die Otto-Wels-Straße wird hier mit Tempo 50 geführt.

Auch hier wäre das Abpollern gegen das Beparken des Mittelstreifens schon heute eine sinnvolle Maßnahme, da der Klosterweg eine viel genutzte Fuß- und Radverbindung ist.



Wiesbaden, 09.06.2026